BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

OBERBÜRGERMEISTER
28. AUG. 2017

Nürnberg, 28.08.2017

Biodiversitätsstrategie für Nürnberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

es gab in den letzten Monaten alarmierende Berichte zum Insekten- und Vogelsterben. Die Ursachen sind, was die landwirtschaftlichen Flächen betrifft, weitgehend bekannt: Ausgeräumte Landschaften, Monokulturen und Insektizide lassen weder Insekten noch Vögeln Nahrung und Raum zum Leben. So sind momentan in Deutschland etwa die Hälfte aller Bienenarten gefährdet. Studien zeigen aber, dass Honigbienen in Städten oft bessere Lebensbedingungen vorfinden, als auf dem Land. Umso dringlicher ist es, dass die Städte mit ihren vielfältigen Lebensräumen alles tun, um die biologische Vielfalt zu stärken und um wertvolle Lebensräume für Insekten und Vögel zu erhalten.

Zwar hat Nürnberg schon einige Anstrengungen unternommen, um Biodiversität zu sichern und zu fördern. Was bisher aber noch fehlt, ist ein systematischer Ansatz, um eine hohe Biodiversität auf den Stadtflächen zu erreichen. Städte wie Hannover, Augsburg, Bamberg, Landshut und Mainz sind Nürnberg hier einen Schritt voraus: Sie haben bereits Biodiversitätsstrategien erarbeitet.

Wir stellen daher zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

- Die Stadt Nürnberg erarbeitet eine umfassende Biodiversitätsstrategie für das Stadtgebiet. Diese beinhaltet die Erfassung des ökologischen Ist-Zustandes (etwa auf der Grundlage der Arten- und Biotopschutzkartierung) und stellt zukünftige Ziele und Maßnahmen dar. Alle relevanten Akteure und die möglichen Umsetzungsinstrumente sollen beschrieben werden. Erfolgreiche Aktivitäten und Projekte, die schon umgesetzt wurden, sollen ebenfalls aufgenommen werden. Ergebnis soll ein Handlungsprogramm zum Schutz, Erhalt und zur Förderung der biologischen Vielfalt sein.
- Das Bündnis für Biodiversität wird in die Erarbeitung der Biodiversitätsstrategie mit einbezogen.

Mit freundlichen Grüßen

Britta Walthelm, stv. Fraktionsvorsitzende

Umwelt und Gesundheit
06. SEP. 2017
6880
z.w.V.
z. Stellungnahme
z. Vorlage der Antwort
z. Vorlage der Ä
Rücksprache

Antrags-Nummer:
171/2017